

„Die Batagur-Schildkröten von Schönbrunn“: Neue ORF-III-Doku zu 10 Jahre Schönbrunn-Schutzprojekt in Bangladesch

Utl.: TV-Premiere im Rahmen der ORF-III-Reihe „Wilde Reise mit Erich Pröll“ am 5. November um 20.15 Uhr =

Wien (OTS) - Die Nördliche Batagur-Flussschildkröte zählt heute zu den drei seltensten Schildkrötenarten der Welt. Zum zehnjährigen Jubiläum eines Schutzprojekts des Tiergartens Schönbrunn taucht die neue Dokumentation „Die Batagur-Schildkröten von Schönbrunn“ im Rahmen der ORF-III-Reihe „Wilde Reise mit Erich Pröll“ in die faszinierende Welt dieser Spezies ein. Dazu begibt sich der Film von Jonas Kühnapfel in die Mangrovenwälder Bangladeschs, in den Bhawal Nationalpark, wo auf Initiative des Wiener Zoos die Erhaltungszuchtstation „Project Batagur“ eingerichtet wurde. Die TV-Premiere ist am Donnerstag, dem 5. November 2020, um 20.15 Uhr in ORF III zu sehen.

ORF-III-Programmgeschäftsführer Peter Schöber: „Bereits 2018 präsentierte ORF III dem TV-Publikum den Dokuviertheiler ‚Abenteuer Schönbrunn‘, der in eindrucksvollen Aufnahmen zeigte, dass der Tiergarten Schönbrunn zu Recht zu den Vorzeigezoos Europas zählt. Es freut mich, diese erfolgreiche Zusammenarbeit fortzuführen und den Tiergarten, mit dem wir auch nachbarschaftlich verbunden sind, im neuen Filmdokument in die Mangrovenwälder Bangladeschs zu begleiten. Der Film skizziert, wie viel Herzblut die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tagtäglich in ihre Arbeit zum Schutz der einzigartigen Tierwelt unseres Planeten stecken, und schafft gleichzeitig ein Bewusstsein, wie fragil die Tierwelt und deren Lebensraum ist. Ich gratuliere dem Tiergarten Schönbrunn zum zehnjährigen Jubiläum des Projekts zum Schutz der Batagur-Schildkröten und freue mich auf die baldige Ausstrahlung der Neuproduktion in der ‚Wilden Reise mit Erich Pröll‘.“

Tiergarten-Schönbrunn-Direktor Dr. Stephan Hering-Hagenbeck: „Für die Nördliche Batagur-Flussschildkröte war es im wahrsten Sinne des Wortes fünf vor zwölf. Sie stand knapp vor der Ausrottung. Gemeinsam mit Partnern ist es uns gelungen, Zuchtstationen vor Ort zu errichten, Tiere vor dem Kochtopf zu retten und Hunderte Tiere dieser extrem seltenen Schildkrötenart zu züchten. Nun starten wir bereits erste Versuche der Wiederansiedelung, damit die Batagur-Schildkröte

in den Flüssen Bangladeschs wieder heimisch wird. Dieses Projekt verdeutlicht die Aufgabe eines wissenschaftlich geführten Zoologischen Gartens. Die Batagur-Schildkröten, die bei uns im Regenwaldhaus leben, sind Botschafter ihrer gefährdeten Artgenossen in der Wildbahn. Wer hätte sonst bei uns je von den Batagur-Schildkröten und ihrer Gefährdung gehört? Das Projekt ist ein großartiges Beispiel für die Arbeit von Zoos in der Wildbahn, denn ohne unser Engagement wäre diese Art wohl längst ausgerottet.“

Mehr zum Inhalt des Films

Im vorigen Jahrhundert war die Nördliche Batagur-Flussschildkröte in den Flüssen Südostindiens, Bangladeschs und Myanmars weit verbreitet. Konsequentes Überfischen und Absammeln der Eier führte beinahe zu ihrer Ausrottung. Die Bedrohung nahm überhand, als der Fang industriell wurde und die Schildkröten mit großem Profit nach China exportiert wurden. In Kooperation mit dem Zoologen Peter Praschag und der Turtle Survival Alliance (TSA) initiierte der Tiergarten Schönbrunn eine Rettungsaktion der Batagur-Flussschildkröte in Bangladesch und Südindien. Die bis zu 60 Zentimeter großen Tiere wurden in Dorfteichen gesucht, freigekauft und in die nördlich von Dhaka gelegene Erhaltungszuchtstation „Project Batagur“ im Bhawal Nationalpark gebracht. Diese wurde auf Initiative des Tiergartens Schönbrunn eingerichtet und wird nun vom Bangladesh Forest Department geleitet. Auch im Tiergarten Schönbrunn selbst fanden die seltenen Reptilien ein neues Zuhause: Vier Batagur-Flussschildkröten, darunter zwei trüchtige Weibchen, wurden dem Zoo im April 2010 von den Grazer Forschern und Schildkrötenexperten Rainer und Peter Praschag übergeben. Im Mai 2010 gelang dort dann die weltweit erste Nachzucht dieser Tierart in menschlicher Obhut – eine Sensation!

ORF III nimmt den bereits zehn Jahre währenden Kampf um den Schutz und Fortbestand der seltenen Schildkrötenart zum Anlass und widmet diesem eine neue Ausgabe der „Wilden Reise mit Erich Pröll“. Der Film begleitet die Zoologen des Schönbrunner Tiergartens Doris Preininger und Rupert Kainradl auf ihrer Forschungsreise und gibt erstmals Einblicke in die Arbeit in den Zuchtstationen, zeigt die Fortschritte beim Schutz der Spezies und präsentiert neugewonnene Erkenntnisse über das Verhalten der Tiere.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Ruza Holz hacker

(01) 87878 - DW 14703

<https://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0091 2020-10-28/11:14

281114 Okt 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201028_OTS0091